

Dies ist ein aktives Formular, das Sie direkt an Ihrem PC ausfüllen können.
Danach einfach ausdrucken, unterschreiben und per Post an den VdZBB schicken.

Antrag auf Ausstellung eines Presseausweises

2022

2021

Foto

(bitte aufkleben)

35 x 45 mm
Farbe oder S/W

300 dpi
bei digitalem Foto

Ausgefüllten Antrag einsenden an:

**Verband der Zeitschriftenverleger
Berlin-Brandenburg e.V.
Schiele & Schön GmbH
Schlangenbader Str. 13
14197 Berlin
E-Mail: Harald.Rauh@vdzbb.de**

Dateiname
(bei digitalem Foto):

Neue Presseausweis-Nr.
(vom Verband auszufüllen)

Ausgestellt am

Herr

Akad. Titel, Vorname¹

Frau

Nachname¹

PRIVATE ANSCHRIFT

Straße, Hausnummer¹

PLZ¹

Wohnort¹

Land¹ (nur bei Wohnort außerhalb Deutschlands)

Staatsangehörigkeit¹

Geburtsdatum¹ (Tag/Monat/Jahr)

Geburtsort¹

¹ Bitte nur die vorgedruckten Kästchen verwenden. Es handelt sich jeweils um die auf dem Presseausweis maximal druckbare Zeichenzahl.

Telefon

(für Rückfragen)

E-Mail

Freie journalistische Tätigkeit

Fest angestellt

NUR AUSFÜLLEN BEI FESTANSTELLUNG

Arbeitgeber

Genauere
Firmenbezeichnung
oder Stempel

Straße

PLZ/Ort

Tätig als

(Berufs-/Stellenbezeichnung)

Tätig für (Zeitschrift/Redak-
tion/Ressort/Hörfunk/Fernsehen)

PKW-Schild „Presse“ wird zusätzlich beantragt:

ja

nein

Bitte Rückseite beachten 

Hiermit bestätige ich, dass ich hauptberuflich journalistisch tätig bin und der Verband der Zeitschriftenverleger Berlin-Brandenburg e.V. (VdZBB) der einzige Verband ist, bei dem ich die Ausstellung eines Presseausweises beantragt habe. Der Inhalt des Merkblatts zu diesem Antrag ist mir bekannt. Insbesondere habe ich davon Kenntnis genommen, dass der Presseausweis nur an hauptberufliche Journalistinnen und Journalisten ausgegeben werden darf. Ich verpflichte mich, den Presseausweis nur in Ausübung journalistischer Tätigkeit und nicht bei privaten Anlässen zu benutzen. Mir ist bekannt, dass der Presseausweis Eigentum des VdZBB bleibt und von diesem jederzeit zurückgefordert werden kann, insbesondere wegen missbräuchlicher Benutzung. Wenn ich nicht mehr hauptberuflich journalistisch tätig sein sollte, werde ich den Presseausweis unverzüglich dem VdZBB zurückgeben.

Die erforderlichen Nachweise über meine hauptberufliche journalistische Tätigkeit (z. B. Arbeitsvertrag, Pauschalisten-vertrag, Impressum, Bescheinigung der Künstlersozialkasse, Honorarbescheinigungen der letzten 6 Monate) habe ich beigefügt bzw. durch die Unterschrift meines Arbeitgebers erbracht. Mir ist bekannt, dass diese Nachweise eine eigenverantwortliche Prüfung des VdZBB nicht ersetzen können und der Verband jederzeit weitere Unterlagen verlangen kann.

Mir ist bekannt, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben zum Zwecke der Ausstellung eines bundeseinheitlichen Presseausweises elektronisch verarbeitet werden. Dies geschieht in Erfüllung der Verpflichtungen nach der „Vereinbarung zwischen dem Vorsitz der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder und dem Trägerverein des Deutschen Presserats e. V. über die Wiedereinführung eines bundeseinheitlichen Presseausweises“ vom 30.11./01.12.2016. Hiernach unterrichten sich die ausstellungsberechtigten Verbände wechselseitig über Fälle des Missbrauchs eines Presseausweises. Umfassende Informationen über die Datenverarbeitung bei der Ausstellung von Presseausweisen finde ich unter „[Datenschutzhinweis](#)“.

Datum

Unterschrift des Antragstellers

NUR AUSFÜLLEN BEI FESTANSTELLUNG

Der Presseausweis soll geschickt werden an:

umseitig genannten Arbeitgeber, zu Händen von:

folgende abweichende Versandadresse:

Vor- und Nachname/
Firma _____

Straße _____
PLZ/Ort _____

Die Presseausweis-Rechnung soll geschickt werden an:

umseitig genannten Arbeitgeber, zu Händen von:

folgende abweichende Versandadresse:

Vor- und Nachname/
Firma _____

Straße _____
PLZ/Ort _____

VOM ARBEITGEBER AUSZUFÜLLEN

Datum

Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers*

Name des Unterzeichners

Stellung/Funktion des Unterzeichners

* Mit seiner Unterschrift bestätigt der Arbeitgeber das Bestehen eines Arbeitsverhältnisses als hauptberuflich tätige(r) Journalist(in).